

04 ler Sünden wegzunehmen, zum zweiten Mal oh-
 05 ne Sünde erscheinen wird jenen, die ihn erwar-
 06 ten zum Heil. ^{10,1} Denn ein Schattenbild
 07 ist das Gesetz der zukünftigen Güter,
 08 nicht der Dinge Urbild selbst!
 09 Mit denselben Schlachtopfern, die jährlich
 10 sie darbringen, auf die Dauer niemals
 11 kann es die Herzunahenden vollkommen machen.
 12 ² Denn hätte man sonst nicht Opfer darzubringen aufgehört,
 13 weil * * nicht mehr hätten jetzt ein Bewußtsein
 14 von Sünden die (kultisch) Verehrenden? *einmal ge-
 15 reinigt* ³ Doch in jenen (Opfern ist) ein Erinnern
 16 an Sünden alljährlich; ⁴ denn nicht kann Blut
 17 von Stieren und Böcken Sünden hinwegnehmen.
 18 ⁵ Darum spricht er, der in die Welt kommt:
 19 Schlachtopfer und Opfergabe hast du nicht gewollt, einen Leib
 20 aber hast du mir bereitet. ⁶ An Brandopfern und an
 21 Sündopfern hast du kein Wohlgefallen gefunden. ⁷ Da sprach ich, siehe,
 22 ich komme. In der Rolle des Buches steht geschrieben üb-
 23 er mich, zu tun, o Gott, deinen Willen.